



FAQ

FSJ in Schulen mit Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit

1. Wer kann sich auf die Ausschreibung bewerben?

- Eine Bewerbung kann jede Schule mit mind. einer Vorbereitungsklasse einreichen. Bevorzugt in der Bewerbung berücksichtigt werden für das kommende Schuljahr allerdings Schulen, die bereits Erfahrung mit dem FSJ mitbringen.
- Es bedarf einer gemeinsamen Antragstellung von Schule und Schulsozialarbeit
- Dabei ist darauf zu achten, dass sowohl die Schulleitung, als auch die Fachdienstleitung der Schulsozialarbeit sowie die anleitende Lehrkraft und anleitende Schulsozialarbeiter/in das Formblatt zur Bewerbung unterschrieben haben.

2. Welche Aufgaben sind im FSJ angedacht?

- Das Pilot-Projekt sieht für das FSJ sowohl begleitende Aufgaben im Unterricht als auch eine sozialräumliche Begleitung vor.
Beispielhafte Ideen zu Aufgaben stellen wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung.

3. Wie gestaltet sich die Begleitung über das Freiwilligenzentrum Caleidoskop?

- Das Caleidoskop ist Anstellungsträger des FSJ und führt das Bewerbungsverfahren durch. Zudem wird das Einstellungsverfahren begleitet und eine Beratung zum Stellenprofil angeboten.
- Das Freiwilligenzentrum Caleidoskop bietet während der Projektlaufzeit eine ergänzende Begleitung an in Form von:
 - Einrichtungsbesuchen
 - Feedbackgesprächen und regelmäßiger Kontaktpflege mit der Einsatzstelle und dem/der Freiwilligen
 - Ausrichtung und Begleitung von gemeinsame Austauschtreffen für die FSJler/innen über das Jahr verteilt

4. Welche Förderung sieht das Pilot-Projekt vor?

- Über das Pilot-Projekt wird eine FSJ-Stelle für die Unterrichtsbegleitung in Vorbereitungsklassen sowie für die sozialräumliche Begleitung in der Schulsozialarbeit voll finanziert.
- Die Schulsozialarbeit erhält für die Anleitung eine Aufwendungspauschale, hierfür ist vor Projektbeginn eine Erklärung zu unterzeichnen, die dem Träger der Schulsozialarbeit vorab zugesendet wird.

5. Anhand welcher Kriterien erfolgt die Auswahl der Schulen und Schulsozialarbeit?

- Bei der Auswahl der Schulen wird insbesondere berücksichtigt:
 - Sichtbarkeit einer gemeinsamen Bewerbung
 - Motivation der Bewerbung
 - Darstellung der Umsetzung
 - Trägervielfalt und Vielfalt an Schulformen



6. Ist die Aufwendungspauschale der Schulsozialarbeit personell gebunden?

- Ja, die Aufwendungspauschale ist an die anleitende Fachkraft in der Schulsozialarbeit gebunden.
- Sollte die pädagogische Fachkraft der Schulsozialarbeit bereits in Vollzeit ausgelastet sein, kann die Aufwendungspauschale in einer Ausnahmeregelung an eine pädagogische Fachkraft im sozialräumlichen Team vergeben werden. Diese hat die Schulsozialarbeit dann in dem Umfang entsprechend zu entlastet, so dass diese die Anleitung leisten kann. Diese Ausnahmeregelung ist bei der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft zu beantragen.

7. Wann findet die Einführungstage für die FSJler/innen statt?

- Die Einführungstage finden nach den ersten Wochen des FSJs im Oktober statt. Die genauen Zeiten werden den FSJler/innen und Ihnen frühzeitig mitgeteilt.

8. Wann finden die pädagogischen Pflichtseminare statt?

- Die begleitenden Pflichtseminare über die Freiwilligendienste gGmbH in der die Diözese Rottenburg-Stuttgart orientieren sich an den Schulferien und werden dementsprechend in den Ferienzeiten stattfinden. Die genauen Termine werden Ihnen zu Beginn des Schuljahres vom Freiwilligenzentrum Caleidoskop mitgeteilt.

9. Welche Termine sind von der/dem FSJler/in darüber hinaus wahrzunehmen?

- Neben der Einführungswoche und den Pflichtseminaren beim Bildungsträger sind die FSJler/innen für die Reflexionsrunden in Form gemeinsamer Austauschtreffen, die das Freiwilligenzentrum Caleidoskop ausrichten und begleiten, freizustellen. Geplant sind über das Jahr verteilt max. fünf solcher Austauschtreffen. Bei diesen Treffen werden den FSJler/innen im Projekt zudem thematisch auf das FSJ ausgerichtete Workshops angeboten.

10. Welcher Aufwand ist für die begleitende Evaluation einzuplanen?

- Die begleitende Evaluation beinhaltet eine Befragung über einen Fragebogen zu Schuljahresbeginn, eine Zwischenbefragung anhand eines Netzwerktreffens aller Anleitungspersonen der Schulen und Schulsozialarbeit zum Frühjahr sowie eine abschließende Befragung über einen Fragebogen zum Schuljahresende.

11. Wie erfolgt die Auswahl des/der Freiwilligen

- Das Freiwilligenzentrum Caleidoskop trifft aufgrund der festgelegten Auswahlkriterien eine Vorauswahl und schlägt den Einsatzstellen die Freiwilligen vor.
Kriterien: Gute soziale Kompetenzen und selbstständiges Arbeiten, Mehrsprachigkeit und eigene Migrationserfahrung werden bei der Auswahl positiv berücksichtigt. Volljährigkeit ist erwünscht, wobei im Einzelfall bei entsprechendem Kontext und in Rücksprache mit dem Einsatzort anders entschieden werden kann.

12. Wie läuft die Bewerbung vor Ort ab?

- Das Freiwilligenzentrum Caleidoskop begleitet die vor Ort stattfindenden Gespräche mit Schule und der Schulsozialarbeit. In der Folge finden in der Regel eine eintägige Hospitationen statt, in der beide Bereiche kennengelernt werden. Danach erfolgt die Entscheidung. Die Entscheidung wird von den Schulen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und dem/der Freiwilligen getroffen.